

zwar für M. 70 000, wozu Inventar, Kassa, Effekten u. Aussenstände mit zus. M. 62 000 traten. Genannte Ges. zahlt M. 10 250 Miete. Die G.-V. v. 1./6. 1908 beschloss die Auflös. der Akt.-Ges.

Kapital: Urspr. M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 23./4. 1907 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf M. 100 000 durch Zus.legung der Aktien 5:2; Frist 15./11. 1907.

Hypotheken: M. 134 976.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Spät. Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidationseröffnungsbilanz am 30. Juni 1908: Aktiva: Immobil. 116 000, Effekten in eigenen Aktien 4400, Geschäftsanteil 66 000, Debit. 7515, Verlust 46 060. — Passiva: A.-K. 100 000, Hyp.-Tilg.-F. 5000, Kredit. 134 976. Sa. M. 239 976.

Dividenden 1894/95—1907/08: 0^o/_o. **Coup.-Verj.:** 4 J. (F.)

Liquidator: Jul. Houter.

Aufsichtsrat: (3—5) Alfred Herrenschildt, Jul. Schaller, Armand Voltz, Gen.-Dir. Jos. Feist, Strassburg.

Zahlstellen: Strassburg: Allg. Elsäss. Bankgesellschaft u. deren Filialen in Mülhausen, Gebweiler, Colmar, Metz, Frankf. a. M. *

Theumaer Plattenbrüche, Act.-Ges. in Theuma b. Plauen i. V.

Gegründet: 25./2. 1899 mit Nachträgen v. 13. u. 18./3. u. 15./4. 1899 mit Wirk. ab 1./1. 1899. **Übernahmepreis** M. 393 700. **Gründung s. Jahrg.** 1900/1901.

Zweck: Gewinnung, Bearbeitung u. Verwert. von Produkten aus Fruchtschieferbrüchen und aus anderen Brüchen und Gruben, sowie Erwerb und Ausbeutung von Grundbesitz mit Inventar und Einricht. zu diesen Zwecken. Dampf-Steinschleiferei u. Sägerei.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 132 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 375 202, Gebäude 158 404, Masch. 104 958, Pferde 1078, Utensil. 4736, Wagen u. Geschirre 1300, Inventar 1, Wechsel 330, Pferde- u. Wagen-Unterhalt. 967, Kohlen 348, Utensil. 50, Fabrikat.-Kto 2790, Waren 15 404, Bankguth. 15 066, Kassa 674, Debit. 66 072, Depos. 75, Abräumungs-Kto 15 027. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 132 000, Kredit. 2404, R.-F. 7209 (Rückl. 372), Verlust-R.-F. 5739, Div. 12 000, Tant. 559, Vortrag 2573. Sa. M. 762 486.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikationskto 7135, Kohlen 6816, Löhne 58 875, Utensil.-Unterhalt. 331, Masch.-do. 3200, Pferde- u. Wagen-do. 3846, Zs. 5244, Skonto 419, Verwaltungskosten 11 678, z. Verlust-R.-F. 3000, Abschreib. 12 632, Gewinn 15 505. — Kredit: Vortrag 8049, Warengewinn 118 918, Mieten 1028, Landwirtschaft 689. Sa. M. 128 686.

Dividenden 1899—1909: 0, 0, 0, 3, 3¹/₂, 3¹/₂, 4, 0, 2^o/_o. **Coup.-Verj.:** 4 J. n. F.

Direktion: Franz Tischer, Otto Kühmel.

Aufsichtsrat: Vors. Louis Linke, Stellv. Architekt O. Kessler, Bank-Direkt. Emil Schreyer, Plauen; Joh. Gottl. Schilbach, Theuma.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Plauen, Reichenbach i. V. u. Auerbach i. V.: Vogtländ. Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Rheinische Sandsteinindustrie, Akt.-Ges. in Liquidation in Trier (seit 18./3. 1909 in Konkurs).

Gegründet: 5./5. resp. 21./8. 1897. Die Firma lautete bis 29./12. 1903: „Sandsteinbruchbetrieb Franz Ritterath, Akt.-Ges.“. Hans Ritterath brachte seine in den Gemeinden Kordel, Butzweiler, Euren, Kersch, Udelfangen u. Schleidweiler gelegenen Immobilien (Sandsteinbrüche etc.) mit einem Gesamtflächenraum von 22 ha, sowie alle übrigen ihm gehör. Immo. in vorgen. Gemeinden nebst allen Einricht. u. Inventar; ebenso alle Verträge in die Ges. ein. **Übernahmepreis** M. 650 000. Die G.-V. v. 25./7. 1908 beschloss die Auflös. der Ges. Nachdem mehrfache Versuche, die Ges. zu sanieren, eine Besserung der Verhältnisse nicht herbeiführten u. eine reguläre Liquidation nicht möglich war, wurde am 18./3. 1909 über die Ges. der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufm. Sieber, Trier. Laut gerichtliche Eintrag. v. 25./11. 1909 wurde das Konkursverfahren eingestellt, weil eine zur Deckung der Kosten ausreichende Masse nicht vorhanden war.

Kapital: M. 679 000 u. zwar M. 135 000 in 135 St.-Aktien u. M. 625 000 in 625 Vorz.-Aktien, wovon 81 Stück nicht ausgegeben. Urspr. M. 600 000. Über die Wandlungen des A.-K. sowie Näheres über Ges. siehe dieses Handb. Jahrg. 1908/09 u. früher.

Dividenden: 1897/98—1898/99: 6¹/₂, 6^o/_o; 1899/1900: 6¹/₂ % (15 Mon.); 1901—1908: 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0^o/_o.

Ruwerschiefer-Aktiengesellschaft in Waldrach bei Trier.

Gegründet: Am 1. Juli 1888. Letzte Statutenänd. vom 20. April 1899.

Zweck: Ausbeutung von Schieferbrüchen in Waldrach, Riveris, Morscheid, Casel; An- u. Verkauf von Schiefer, Verarbeitung von Schiefer u. Vornahme aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte. Zugang auf Bergwerke etc. 1909 M. 48 902.